Tamo-Flage / Support: Yeimi & Frank-Walter P

SW

Datum	Sonntag, 30.11.2025
Uhrzeit	Einlass: 17:00 Uhr, Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr
Ort	**Stellwerk** Hannoversche Str. 85, 21079 Hamburg
Veranstalter	Stellwerk
Eintritt	VVK: 10 EUR (zzgl. VVK-Gebühr)
Tickets	www.tixforgigs.com/Event/69702

Online ansehen:
www.sued-kultur.de

Zur Veranstaltung

Tamo-Flage / Support: Yeimi & Frank-Walter P
Einlass: 17 Uhr
VVK: 10 € zzgl Soli Euro und Gebühren
Tickets: https://www.tixforgigs.com/Event/69702

Tamo-Flage – Vom Battlerap durch die Depression zum Neuanfang

Wer sich in den frühen YouTube-Zeiten mit Battlerap beschäftigte, kam an Tamo-Flage nicht vorbei. Klickzahlen im siebenstelligen Bereich, gefeierte Auftritte beim VBT, scharf geschliffene Lines – für viele war er längst einer der ganz Großen, während er für die breite Masse ein Geheimtipp blieb. Auch live wusste er früh zu überzeugen – ob solo oder gemeinsam mit seiner Crew Stoney Styles, die ihn bis heute begleitet.

Die Musik war sein Lebensmittelpunkt. Doch dann kam der Bruch: Vor über zehn Jahren wurde bei ihm

eine Depression sowie eine Angst- und Panikstörung diagnostiziert. Die Kreativität versiegte, die Bühnen wurden leise – der Rapper verstummte. Eine lange, intensive Zeit der Heilung begann und gipfelte in einem Album, das nichts zurückhält.

Mit dem neuen Longplayer Hybris meldet sich Tamo-Flage zurück – und wie. 14 Songs, in denen er sein Innerstes offenlegt, von Rückschlägen erzählt, sich selbst in Frage stellt und schließlich neu zusammensetzt. Das Ergebnis ist sein bislang ehrlichstes Werk: emotional, mutig, tief.

Produziert wurde das komplette Album von Graustein, dessen moderner, druckvoller Sound Tamo-Flage musikalisch aus der Komfortzone geholt – und neu inspiriert hat.
Die Musik hat sich verändert, die Stimme ist gereifter – geblieben ist der Anspruch, etwas zu sagen.

Und: Auch für alte Fans ist gesorgt. Denn auf Hybris finden sich nicht nur nachdenkliche Töne – einige Songs lassen Battlerap-Herzen höherschlagen und erinnern an die rohe Energie der frühen Tamo-Flage-Ära.

Acht Songs sind bereits auf Spotify & Co. erschienen – jeden Monat folgt ein weiterer.

Gleichzeitig baut Tamo-Flage auch seine Social-Media-Präsenz von Grund auf neu auf – mit dem Ziel, eine Community zu schaffen, die ihn nicht nur für seine Vergangenheit feiert, sondern für das, was er heute ist.

Nach 18 Jahren Rap-Erfahrung beginnt jetzt sein zweiter Sommer. Und diesmal geht es um mehr als nur Punchlines.

Franky:
In den Gassen einer namenlosen Stadt, kurz hinter den Müllbergen Ihlenebergs. Dort wo Laternenlicht auf Kopfsteinpflaster glitzert, erzählt man sich die Geschichte von Frank-Walter P., dem Rapper, der seinen Erfolg aus einem „goldenen Becher“ schöpft – einem mythischen Behältnis für jenen inneren Funken, der Künstler antreibt. Wer daraus trinkt, so heißt es, berauscht sich an der eigenen Vorstellungskraft: an Klangfarben, an Worten, an Visionen.
Frank-Walter P. trägt diesen Becher seit seiner ersten Cypher bei sich. Mit jedem Schluck aus dieser Quelle wird seine Stimme rauer, sein Geist wacher, seine Kunst mutiger. Aus ihr entstehen jene Tracks, die zwischen staubigem Oldschool-Hiphop und zeitgenössischen, pulsierenden Einflüssen wandern – als würde ein alter Vinylknisterer mit futuristischen Synth-Winden tanzen.
Seine Beats wirken wie Straßen voller Erinnerungen, seine Texte wie nächtliche Geschichten, die an jeder Ecke eine neue Wendung nehmen. Und während die Welt zuhört, wächst sein internationaler Ruf: Frank-Walter P., der Strunk in deiner Bowl.

YEIMI:
Yeimi schreibt Songs, produziert Beats, Rappt/Singt/Schreit, schwingt auf die Bühne. Über 10 Jahre als MC & Percussionist bei Tunche Soundsystem unterwegs, geht Yeimi jetzt die Durchsuche von kreativen

Prozessen der Selbsterkenntnis mit der …

Beschreibung gekürzt – die vollständige Fassung finden Sie online (QR-Code oben).

Über den Kulturort

Stellwerk

Einst als Jazzclub im September 2005 gestartet und seit 2012 ein allgemeiner Musik- & Kulturclub, liegt der Club im Süden Hamburgs und inmitten des Bahnhofs Harburg - in einem alten Wartesaal, der auch lange als Simulations-Lehrstellwerk genutzt wurde. Der Club bietet jede Menge Live-Musik und deckt dabei auch Genres wie Comedy, Theater, Poetry etc. ab.

stellwerk-hamburg.de